

Die verbaute Elektronik dazu lässt keine eigenen Eingriffe mehr zu. Außer Du eignest Dir das Wissen darüber an und besorgst Dir die Spezialgeräte und Werkzeuge im 5-stelligen Eurobereich.

Selbstverständlich „können“ die Autos mehr als „früher“. Dafür bist Du auch abhängiger als früher.

Was man damals Sonntags im Hinterhof repariert hat, benötigt heute Spezialwerkzeuge- und Wissen.

Ditto bei den Stoßstangen, die heutzutage ja gar nicht diesen Namen verdienen. Bei einem minimalen „Tupfer“ an einem anderen Wagen kannst schon in die Werkstatt fahren und entweder die komplette vordere Schürze tauschen oder zumindest neu lackieren.

Wartungsfreundlich ist das nicht gerade. Solls ja auch nicht sein. „Sicherheit“ als Argument zieht da immer. Und nebenbei wurde dem Pfuscherwesen ein fetter Knüppel zwischen die Beine geschleudert.

Sicherheit und Userfreundlichkeit schließen einander immer aus und deshalb wirds da immer Brösel geben. Wenn man den Feind kennt, hat der Tag Struktur. **Siehe Bild 9.**

Der ist auch lieb > Treffen sich zwei Beamte am Gang. Der eine zum anderen: *„...kannst auch nicht schlafen?“*

Man liest sich!

Gruß Günter



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9